

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 5

Artikel: Vor dem Einsteigen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ಎಣ್ಣೆ

Süd-Indisch, Priesterschrift



IBM ELECTRIC

Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau
vollelektrischer Schreibmaschinen.

IBM International Business Machines,
Extension Suisse

Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20

Bern, Elfingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54

Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70

Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44

IBM

RESTAURANT
HOFWIESEN
ZÜRICH

Auch der verwöhnteste
Gaumen schätzt unsere
sorgfältig geführte
Küche!

H. Hausamann-Belli
Hofwiesenstr. 265 Tel. 46 83 76

Schützengarten St. Gallen

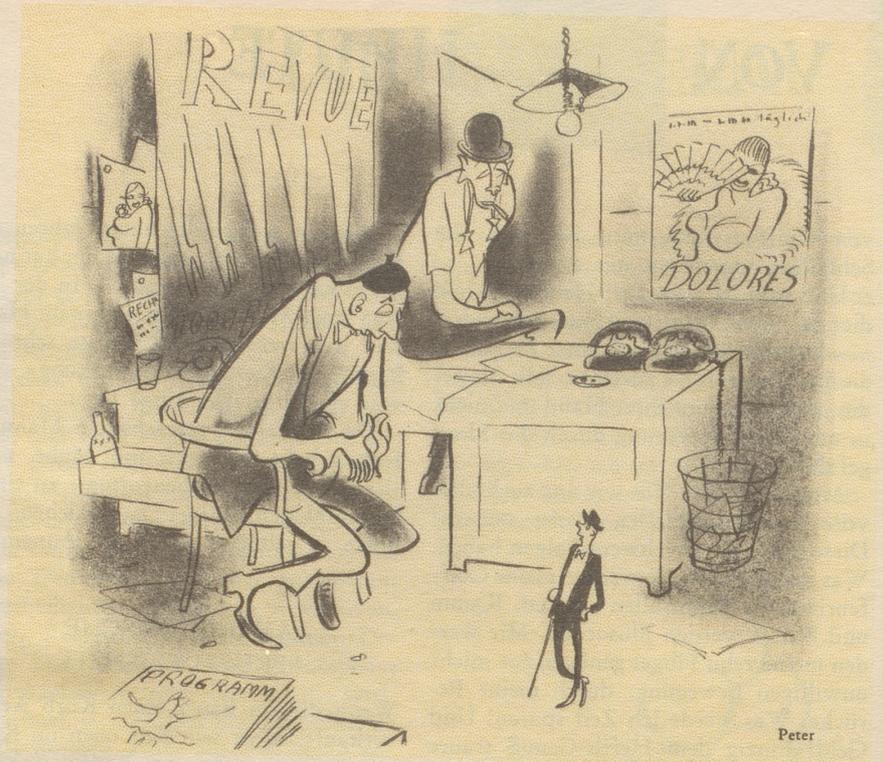
Das Kongresshaus der Ostschweiz



AMSTERDAMER

BEUTEL -70

der Tabak der gefällt



Peter

«An und für sich wären Sie natürlich eine ausgesprochene Zugnummer.
Wir fürchten nur, daß das Publikum Sie gar nicht sieht!»

Die Schweizer Schlummerbürger

Die Gemeinde Andelfingen hat herausgefunden, daß Jacobo Arbenz ein schlummerndes Bürgerrecht besitzt. Es gibt also offenbar noch andere schlummernde Bürger als jene, die sich am Sonntagmorgen nicht zur Urne bemühen und die wir zur Genüge kennen. Der Nebelspalter, auf der Suche nach sensationellen Meldungen, druckt nachstehend eine vollständige Liste von Schweizer Schlummerbürgern der zweiten, sogen. arbenz'schen Andelfinger Sorte.

Mendès-France, von Milchbuck
Eisenhower, von Mamishaus und Ehrenschlummerer von Uhrnäsch, Uhrtenen und Uhrdorf
Oberstlt. Sochor, tschechischer Militärattachée, von Mogelsberg
Molotov, von Olten-Hammer
Adenauer, von Heerbrugg
MacCarthy, von Hitzkirch
Fernandel, von Roßrüti
Sydney Bechet, von Hottwil
Haile Selassie, von Kaiserstuhl und Löwenberg
Louis Armstrong, von Hörnli
Professor Piccard, von Unterwasser und Himmelried
Tino Rossi, von Kräiligen
Hammar skjöld, von Einigen
Fausto Coppi, von Radelfingen
Walter Ulbricht, von Knutwil
Martine Carol, von Herzwil
Die Präsidenten sämtlicher Erdölgesellschaften (ausgenommen Migrol), von Gottlieben und Dutjen.

Vor dem Einsteigen

Die Endstation ist städtebaulich ausgestaltet. Granit, Beton, Asphalt, Sträucher, ein paar Sitzbänke und eine Bronzeplastik fügen sich zu einem geradezu ansichtskartenwürdigen Bild zusammen. Der leere Autobus, mit seinem soignierten make-up aus leuchtender Farbe und mattglänzendem Leichtmetall, wartet verlassen-gelassen auf die noch lange nicht fällige Start-Minute. Zwei halbwüchsige Buben beleben die Szene. Sie tragen Hefte über dem Arm, Kriminalserienhefte. Die Hypothese ist nicht von der Hand zu weisen, daß sie zu einem Onkel mit Erziehungsgrundsätzen fahren, der ihnen konstruktive Lektüre dafür gibt. Der Bus scheint ihnen nichts zu sagen. Die Plastik hat es ihnen angetan. Denn sie stellt – zwar nicht in Lebensgröße, aber immerhin – ein Pferd dar und Pferde sieht man heute vor lauter Pferdekräften fast nicht mehr. Diese Buben müssen motorgesättigt sein, motorgesättigter als mancher Erwachsener, daß sie die «Maschine» links liegen lassen und auf den Sockel steigen, um der bronzenen Kreatur näher zu sein. Zärtlich gleitet ihr Auge und ihr kriminalromanfreier Arm über Hals, Rücken und Kruppe der wohlgeformten Figur. Sie träumen Reiten, Landauer, Schlitten, Eine Weile lang. Dann trotten sie nachdenklich wie zwei alte Automobilisten dem Bus zu.

Bums

GP